

89 Drei Flaschenkürbisvasen, 18. J.	305	152 Golddose, rechteckig, Guillochierte Felder in zisellerten Arabeskenrahmen, Paris, um 1800, Pariser Beschau- und Meisterstempel	455
90 Kwannon aus Blanc de Chine, 18. J.	70	153 Golddose, im Deckel Email-Miniatur: Napoleon in der Schlacht	270
91 Drei kleine Schüsseln, 17. J.	40	154 Golddose, A deux couleurs	290
92 Desgl.,	41	155 Golddose, Anf. 19. J.	220
95 9 kleine Schälchen, 17./18. Jahrhundert	65	156 Golddose mit ziseliertem Medaillon: Blumen- und Engelfigur, Anf. 19. J.	210
96 Teekännchen mit 2 Schälchen, 18. J.	29	157 Golddose, im Deckel Email-Miniatur: Löwe und Johannesknabe, Schweiz, Anf. 19. J.	305
97 Kleine Schüssel, 18./19. J.	14	158 Golddose	170
98 Ein Paar große, flache Wandteller, 17./18. J.	30	Varia.	
99 Ein Paar Spülkummen, 18. J.	41	159 Ernst Barlach, Holzplastik, Sitzender Bauer	1850
100 Drei kleine Schälchen mit figürlich, Blaumalerei, 18. J.	17	160 Ein Paar Puttengruppen aus weißem Marmor, flämisch, 18. J.	370
101 Drei kleine, flache Schälchen mit Blaumalerei, 17. J.	27	162 Holzschnitzerei: Tod Mariä, Süddeutschl., 1. H. 16. J.	350
102 Vier flache, runde Schälchen, 17. J.	42	163 Antiker Marmorkopf: Fragment	21
103 Kleine Kanne, dabei 3 flache, runde Schälchen und 3 Miniatur-Flaschenkürbisvasen, 17. J.	31	164 Buddha-Figur, Japan	48
104 6 kleine Teller, 17. J.	30	165 Ein Paar Siamesische Buddha-Figuren, vergoldet	96
105 Miniatur-Vasensatz, 17. J.	135	166 Drei kleine Kompaßuhren, Deutschland, 18. J.	46
106 Vier flache Schälchen, 17. J.	20	167 Kompaßuhr in graviertem Silber- und Bronzegehäuse, 18. J.	66
107 Ein Paar kugelige Ingwergefäße, 17. J.	77	171 Geschnittenes Bergkristallschälchen, 17. J.	180
109 Vasensatz, um 1700	155	172 Großes Kohlenbecken aus Messing, Holland, 18. J.	85
110 Schüssel, Japan, 18. J.	20	173 Chinesischer Schildpattfächer	38
111 Große chinesische Vase	50	174 Spitzglas, Deutschland, 18. J.	13
112 Ein Paar große chinesische Deckelvasen, 17. J.	570	Tapisserien.	
113 Schale mit blauen Chrysanthemen, 17. J.	15	175 Aubusson-Tapisserie, Mitte 18. J., 275:650 cm	2750
Delfter Fayencen.			
114 Vier große, blau bemalte Delfter Teller, 18. J., dabei: 2 Delfter Wandplatten, 18. J.	28	176 Beauvais-Tapisserie, um 1730—40, 350:455 cm	5350
115 Vier große, blau gemalte Delfter Teller, 18. J.	35	178 Louis XV.-Aubusson-Tapisserie, M. 18. J., 350:170 cm	910
116 Ein Paar Delfter Teller, 18. J.	26	Kleinasiatische Knüpft Teppiche, Stoffe.	
117 Drei Delfter Teller, 17./18. J.	27	179 Buchara-Teppich, 315:215 cm	540
118 Vier große, flache Delfter Teller, 18. J.	35	180 Persischer Knüpft Teppich, 365:275 cm	470
119 Acht große Delfter Teller, 18. J.	33	181 Gebelsteppich, 150:100 cm	63
120 Vier große Delfter Teller, 17. J.	21	182 Galerie-Teppich, 346:140 cm	225
121 Vier große Delfter Teller, 17. J.	21	183 Persischer Seidenknüpft Teppich, 295:165 cm	355
123 7 desgl.	26	184 Kleinasiatische Brücke, 186:107 cm	75
124 6 desgl.	41	185 Desgl., 195:140 cm	180
127 Ein Paar Flaschenvasen, 18. J.	58	186 Kleine Buchara-Brücke, 160:130 cm	135
128 Ein Paar Flaschenkürbisvasen, 18. J.	31	187 Kleiner Buchara, 135:180 cm	130
131 Vier kleine Delfter Teller, 17. J.	24	188 Indischer Seidenknüpft Teppich, 215:350 cm	220
133 Zwei kleine, runde Schalen, China, 17. J.	21	189 Kleinasiatische Brücke, 290:124 cm	120
134 Zwei kleine, tiefe Schalen, China, 17. J.	16	190 Persischer Knüpft Teppich, 10.30:5.65 m	1350
135 Deckelvase, 18. J.	41	191 Knüpft Teppich, alter Myko, 521:351 cm	1550
136 Drei blau bemalte Delfter Schalen, 18. J.	31	192 Kleinasiatischer Gebetssteppich, 255:164 cm	76
137 Butterdose, blau bemalt	21	193 Desgl., 300:100 cm	110
140 Fayence-Löwe, Anf. 18. J.	21	195 Zwei Decken aus altem Samtbrotkat, 18. J., 166:98 cm	38
141 Schokoladenkanne mit Deckel, Delft, 17. J.	50	196 Brotkatstoff, 240:58 cm	21
142 Vier flache Delfter Teller, 18. J.	26	197 Klingelzug, Biedermeier	13
Gold Dosen.			
143 Golddose, Genf, Anf. 19. J.	340	198 Behangstück aus Leinen, 2. H. 18. J., 380:68 cm	25
144 Goldemaldose, Genf, Anf. 19. J.	285	199 Bauerndecke, 208:130 cm	22
145 Goldemaldose, Schweiz, Anf. 19. J.	180	200 Chinesische Seidenstickerei	26
146 Golddose, Anf. 19. J.	215	201 Chinesischer Wandbehang, 219:147 cm	45
147 Flache Goldemaldose	80	202 Konvolut: 3 Seidendecken, 18. J.	31
148 Golddose, Anf. 19. J.	325	203 Drei Deckchen aus alter Brotkatellseide	25
149 Emaildose, Schweiz, Ende 18. J.	235	205 Konvolut	37
150 Golddose, Frankreich, um 1820	255		
151 Kleine Golddose, A deux couleurs, Anf. 19. J.	145		

100.000 Schmetterlinge.

Im Museum für Naturkunde in Paris ist zur Zeit eine der großartigsten Schmetterlings-sammlungen der Welt zur Schau gestellt. Der Mann, der diese prachtvolle Sammlung von 100.000 Schmetterlingen aus allen Gegenden der Welt schuf, heißt Frühstorfer und hat sein ganzes Leben im wahrsten Sinne des Wortes den „fliegenden Edelsteinen“ geweiht.

Mit 22 Jahren war Frühstorfer nach Brasilien gekommen. Drei Jahre hindurch jagte er dort in den Urwäldern und Niederungen des Amazonenstromes den seltensten Faltern nach, bis er eine reiche Ausbeute erzielt hatte. Dann reiste er weiter nach Ceylon, durchstreifte eine Reihe von Inseln der Südsee, besuchte Australien, Indien, Japan, Afrikas Dschungeln und Steppen und kehrte schließlich wieder nach Südamerika zurück. So gelang es ihm, die riesige

Sammlung zusammenzubringen. Die günstigsten Angebote konnten ihn nicht dazu bestimmen, auch nur ein einziges Stück von diesen Kostbarkeiten zu verkaufen.

Hunderttausend Schmetterlinge — eine Unsumme von Ausdauer, Geduld und Unkosten steckt in einer solchen Sammlung. Unendliche Mühe und Sorgfalt gehört dazu, die zerbrechlichen Schätze so zu konservieren, daß der strahlende Glanz ihrer Farben vollständig erhalten bleibt. Diese Schaustücke sind überaus kostbar; Einzelne Schmetterlinge, wie „Papilio Prillwitz“, werden auf 50.000 Franken geschätzt!

Aehnlich wie bei Briefmarken, werden für Schmetterlinge oft phantastische Liebhaberpreise bezahlt. So hat der berühmte englische Sammler Joyce für einen Schmetterling aus Kamerun runde